

Ausschreibung

Mitarbeit im Forschungsnetzwerk „Migrationskirchen in Niedersachsen“

Migrationsprozesse verändern die Geographie von Religionslandschaften. Das trifft auch auf Deutschland zu. Neben einer großen Zahl muslimischer Gemeinden prägt ebenso eine Vielzahl christlicher Migrationskirchen die religiöse Landkarte. Migrationskirchen sind nicht erst seit der Arbeitsmigration der 1960er Jahre Teil der Gesellschaft. Eine von der Hans-Lilje-Stiftung geförderte Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Gregor Etzelmüller (Universität Osnabrück) und Dr. Claudia Rammelt (Ruhr Universität Bochum) wird in den nächsten vier Jahren das Phänomen „Migrationskirchen in der Bundesrepublik Deutschland“ am Beispiel Niedersachsens erforschen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie diese Kirchen vor Ort durch Prozesse der Begegnung Gesellschaft (mit)gestalten und (mit)verändern und auch selbst Veränderungsprozesse durchlaufen. Im interdisziplinären Austausch mit Religions- und Sozialwissenschaften wird das globale Phänomen der Migrationskirchen historisch und systematisch reflektiert.

Bei den jährlich stattfindenden Arbeitstreffen werden die AG-Mitgliederinnen und -Mitglieder ihre Forschungsergebnisse präsentieren und kritisch erörtern. Auf der Internetseite www.migrationskirchen.uni-osnabrueeck.de werden die Ergebnisse zeitnah präsentiert. Zudem wird dort Gemeinden anderer Herkunft und Sprache in Niedersachsen ab Herbst die Möglichkeit geboten, sich selbst vorzustellen.

Der Kreis der Arbeitsgruppe kann noch erweitert werden! Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann schicken Sie uns bitte bis Ende September ein kurzes Motivationsschreiben, in dem Sie ihr Interesse sowie ihre Expertise verdeutlichen (max. 2 Seiten), sowie einen CV. Erwartet wird die Bereitschaft, an den jährlichen Arbeitstreffen teilzunehmen und im Vorfeld jeweils ein short paper zu verfassen, das nach dem Treffen auf der genannten Internetplattform veröffentlicht wird. Wir freuen uns auch über Interessensbekundungen von Forscherinnen und Forschern, die thematisch ausgewiesen sind, bisher aber keinen Bezug zu Niedersachsen haben.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Arbeitsgruppe „Migrationskirchen in Niedersachsen“

Prof. Dr. Gregor Etzelmüller

Universität Osnabrück/Institut für Evangelische Theologie

Neuer Graben 29 / Gebäude 11

49074 Osnabrück